

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung Wald

**Jagd und Fischerei**  
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau  
wald@ag.ch  
www.ag.ch/bvu

1. Dezember 2023

**Aktuelle Mitteilungen**

Geschätzte Fischerinnen und Fischer

Wir freuen uns, Sie mit diesem Kreisschreiben über einige aktuelle Themen zu informieren. Die Mitteilungen sowie die zugehörigen Unterlagen finden Sie in digitaler Form auf unserer Homepage unter [www.ag.ch/fischerei](http://www.ag.ch/fischerei) > Informationen für Fischerinnen und Fischer. Bitte informieren Sie die Fischerinnen und Fischer in Ihrem Revier.

**Hitze- und Trockenheitskonzept Gewässer**

In vergangenen Hitzesommern – zuletzt 2022 – kam es auch im Aargau zu Fischsterben durch hohe Wassertemperaturen und austrocknende Gewässer. Die aktuellen Klimamodelle gehen davon aus, dass die Sommerabflüsse in den kommenden Jahren weiter abnehmen werden und die Temperaturen steigen. In diesen Fällen geht der Kanton nach einem Notfallkonzept vor und trifft Massnahmen, um Fische und Krebse zu schützen. Das Konzept wurde dieses Jahr aufgrund der bisherigen Erfahrungen überarbeitet. Es zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, um ein koordiniertes, zeitnahes Vorgehen zu ermöglichen. Damit soll sichergestellt werden, dass zur richtigen Zeit mit den richtigen Partnern (kantonale Fachstellen, Gemeinden, Pächter und Pächterinnen, Kraftwerksbetrieben) geeignete Massnahmen ergriffen werden. Der Fokus der Massnahmen liegt darauf, unnötige Störungen zu vermeiden und den aquatischen Lebensraum zu beruhigen sowie ruhige, kühle Stellen für Fische erreichbar zu machen und zu schützen.

Im Hochsommer ziehen sich insbesondere kälteliebende Fischarten an ruhige, kühlere Stellen zurück, wo die Tiere Hitze- und Trockenheitsperioden besser überdauern können. Um eine Beruhigung im Gewässer zu erreichen und Stressfaktoren für die Tiere zu reduzieren, kann der Kanton Freizeitaktivitäten, Bauarbeiten und Wasserentnahmen einschränken. Pächterinnen und Pächter können heikle Abschnitte in den Revieren mit Schildern kennzeichnen und die Fischerei in ihren Gewässern freiwillig reduzieren oder einstellen. Notabfischungen sind das letzte Mittel, um die verbliebenen Fische aus einem austrocknenden Gewässer zu retten. Bei einer beginnenden Trockenperiode werden Sie per Mail instruiert.

**Aufhebung Sistierung Wasserentnahmebewilligungen**

Bis vor kurzem sind die Abflüsse in den Aargauer Gewässern nach Niederschlägen immer wieder sehr rasch auf tiefe Spätsommerwerte gefallen. Nach den länger andauernden und ergiebigen Nie-

derschlägen konnten sich die Gewässer im Aargau nun nachhaltiger erholen, so dass deren Abflüsse nicht mehr so rasch und so tief abfallen. In Anbetracht dieser Entwicklung und der Tatsache, dass der Wasserbedarf aus den Gewässern in dieser Jahreszeit gering ist, hat die Sektion Gewässernutzung entschieden, dass alle Sistierungen der Wasserentnahmebewilligungen aufgehoben werden können.

### **Kurzinfos gebietsfremde Arten**

#### ***Neue Koordinationsstelle Neobiota:***

Die neue Koordinationsstelle organisiert und koordiniert die Bekämpfung von invasiven, gebietsfremden Tieren und Pflanzen im Kanton Aargau und berät die Gemeinden im Vollzug. Auf [www.ag.ch/themen/neobiota](http://www.ag.ch/themen/neobiota) finden Sie Informationen über aktuelle Kampagnen. Die Zuständigkeit für den Schutz der Fische, Krebse und Muscheln und die Bekämpfung von nicht einheimischen Fisch- und Krebsarten liegt bei der Sektion Jagd und Fischerei.

#### ***Unsere Gewässer sind keine Aquarien:***

Exotische Tiere und Pflanzen aus Aquarien und Gartenteichen bedrohen die einheimische Artenvielfalt und gehören nicht in unsere Gewässer. Die Kampagne "kein Freisetzen aus Aquarien und Gartenteichen" informiert über diese Gefahren und macht Halterinnen und Halter auf ihre Pflichten aufmerksam. Den gedruckten Flyer können Sie über unser Sekretariat beziehen.

#### ***Schwarzmeergrundeln auf dem Vormarsch:***

Der Aargauische Fischereiverband und die Sektion Jagd und Fischerei überwachen die Ausbreitung von invasiven Grundeln aus dem Schwarzmeerraum. Zwei Arten, die Kesslergrundel und die Schwarzmundgrundel haben bis jetzt den aargauischen Teil des Rheins erreicht. Im Sommer 2023 hat das Monitoring der Jagd und Fischerei und der Fischerzunft Laufenburg Schwarzmundgrundeln bis an das Kraftwerk Albruck-Dogern bei Leibstadt nachgewiesen.

Im Fischpass des Kraftwerks Rheinfeldern wurde mit markierten Schwarzmeergrundeln eine Wandersperre gegen die Ausbreitung getestet. Eine solche Sperre soll im Kraftwerk Klingnau an der Aare mündung zum Einsatz kommen und die noch nicht besiedelte Aare schützen.

#### ***Neuer Signalkrebsbestand:***

Im Mülibach in Niederrohrdorf ist ein bisher unbekannter Bestand von amerikanischen Signalkrebsen aufgetaucht. Zusammen mit der Gemeinde, dem lokalen Natur- und Vogelschutzverein und dem Fischerverein Reuss-Mellingen wurde als erste Massnahme der Bestand erfasst und Krebse von Hand eingesammelt. Im Jahr 2024 finden zwei weitere Aktionen statt, um den Bestand zu kontrollieren. Falls Sie Interesse haben, an der Aktion mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei [florian.randegger@ag.ch](mailto:florian.randegger@ag.ch).

### **Neuverpachtung Fischereireviere**

Die aktuelle Pachtperiode endet am 31. Dezember 2025. Im kommenden Jahr wird daher die Neuverpachtung der Fischereireviere vorbereitet. Anfang 2025 werden dann die Reviere neu ausgeschrieben. Die bisherigen Pächterinnen und Pächter werden direkt angeschrieben.

### **Vorgehen Spülung Strassenentwässerungsleitungen bei Kantonsstrassen**

Wie bereits an der Weiterbildung der Fischereiaufsicht am 15. Juni angekündigt, sollten die Revierverantwortlichen jeweils informiert werden, wenn in ihrem Gebiet die Strassenentwässerungsleitungen gespült werden. Eine Einleitung des Spülwassers in ein Gewässer ist grundsätzlich nicht erlaubt oder bedarf vorheriger Abklärung. Im Anhang befinden sich die Auflagen zu den Spülungen aus der fischereirechtlichen Bewilligung sowie eine Übersicht über die möglichen Vorgehensweisen bei den Leitungsspülungen. Sollten diese nicht anwendbar sein, werden die Abschnitte zwischen dem letzten Kontrollschacht und dem Gewässer aktuell nicht mehr gespült, um Gewässerverschmutzungen zu

vermeiden. Das weitere Vorgehen wird bestimmt, sobald es eine detailliertere Übersicht zu den Strassenentwässerungseinleitungen in die Gewässer gibt.

### **Publikation "Fischgängigkeit von Forellengewässern unter spezieller Berücksichtigung hoher Gefälle"**

Kann eine Forelle dieses Hindernis überwinden? Diese Frage stellt sich regelmässig am Gewässer. Diese Publikation soll helfen, die Passierbarkeit von verschiedenen Barrieren besser einzuschätzen. Dabei spielt nicht nur die Schwimmgeschwindigkeit und Sprunghöhe der Fische eine Rolle, sondern zum Beispiel auch die Wasser- und Kolktiefe, die Wassertemperatur oder die Länge des Hindernisses. Neben der Literaturstudie wurde am Altholzbach in Fahrwangen auch eine experimentelle Studie über die Fischgängigkeit über ein steiles Bauwerk durchgeführt. Sie finden die Publikation auf unserer Website unter [fischg-ängigkeit-von-forellengew-ässern-mit-hohem-gef-älle.pdf \(ag.ch\)](#)

### **Publikation BAFU "Fischbesatz in der Schweiz"**

Eine neue Publikation gibt eine Übersicht über die seit 1981 in der Schweiz durchgeführten Wirkungskontrollen von Fischbesatzmassnahmen. Diese zeigt, dass Besatz in der Regel nicht dazu geeignet ist, die Wildfischbestände nachhaltig zu stützen. Um die Fischvielfalt in unseren Gewässern zu erhalten, wird unter anderem empfohlen, diese Praxis baldmöglichst einzustellen und die Wiederherstellung der Lebensräume zu fördern. Link: [Fischbesatz in der Schweiz \(admin.ch\)](#)

### **Termine Weiterbildung Fischereiaufsicht 2024**

Die Fischereiaufseherweiterbildungen im Ochsenschlag in Lupfig finden am 23. Mai und 14. November 2024 statt.

### **Online-Fischfangstatistik**

Wir bitten die für die Statistiken zuständigen Personen, die Fangdaten 2023 bis spätestens 29. Februar 2024 in die Online-Fischereistatistik vollständig einzugeben. Die Fangstatistiken **müssen ausnahmslos online** eingegeben werden. Statistiken per Post, Mail oder als Excel werden nicht mehr akzeptiert.

Die Anleitungen für die Verwendung der Online Fischereistatistik und die Anleitungsvideos finden Sie auf unserer Website unter [www.ag.ch/fischerei](#) > Fangstatistik > Fangstatistik einreichen. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei unserem Sekretariat.

### **Fischereikarten**

Es können weiterhin die von Monika Niklaus gemalten Excel- und Wordvorlagen für den Druck 2024 benützt werden. Bitte daran denken, auf der Fischereikarte das Jahr auf 2024 zu ändern! Aufgedruckt werden müssen Kartenummer, Name, Adresse sowie das Geburtsdatum und die SaNa-Nummer. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne direkt an Monika Niklaus: [monika.niklaus@ag.ch](mailto:monika.niklaus@ag.ch) wenden.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ruhige Weihnachtstage, Petri Heil sowie viel Freude und Erfolg im Einsatz für die Aargauer Gewässer.

## Freundliche Grüsse



Thomas Stucki  
Sektionsleiter



Fabian Dietiker  
Abteilungsleiter

## Beilage

- Trockenheitskonzept
- Entscheidungshilfe Strassenentwässerungen

## Verteiler

- Pächterinnen und Pächter der staatlichen Fischereireviere
- Inhaberinnen und Inhaber der privaten Fischereireviere
- Fischereiaufseherinnen und -aufseher
- Kantonale Fischereikommission (Präsident)
- Aargauischer Fischereiverband (Präsident)
- staatliche Gebietsfischereiaufseher